

Topmodels in der Müslischale

(1) Jens Piotraschke sitzt vor einer großen Schüssel Frühstücksflocken und sortiert die schönen, gleichmäßig runden Flocken auf einen Teller. Die nicht so schönen landen auf einem anderen Haufen. Das Sortieren dauert. Die Cornflakes werden an diesem Tag fotografiert: Sie sollen knusprig aussehen, so als hätte jemand gerade erst Cornflakes in eine glänzende Schale mit frischer Milch geschüttet. Wer das Foto sieht, soll Appetit bekommen. Jens ist Foodstylist.

(2) 22: Probieren sollte man seine Fotoflocken nicht. Wer einen Löffel davon in den Mund nimmt, beißt in Farbe, Haarspray, Kartoffelknödelteig und Wackelpudding aus Milch.

(3) Zeitschriften und Firmen beauftragen Foodstylisten wie Jens, damit Lebensmittel auf Fotos toll aussehen. „Wir nehmen für Fotos immer das Originalprodukt. Wir suchen aus hundert Brötchen das schönste aus“, sagt Jens. Und aus Hunderten Cornflakes die schönste Handvoll. Das macht man ja auch bei menschlichen Models. Genau wie die Models werden an diesem Tag auch die Cornflakes geschminkt: mit einem Airbrush-Gerät trägt Jens Farbe auf. „Sie sind nicht gelb genug“, sagt er. Wer an Cornflakes denkt, denkt an Gelb. An Maisgelb. Klar, man könnte die Farbe auch am Computer verändern. „Aber so sieht es später auf dem Foto natürlicher und dreidimensionaler aus, mit Licht und Schatten.“



(4) Die Cornflakes werden auch nicht einfach mit Milch übergossen. Da würden sie zu schnell labberig und lägen zufällig verteilt in der Schüssel. Also rührt Jens eine Art Wackelpudding aus Gelatine und Milch an. Der kommt in die Müslischale. Darauf setzt Jens etwas Kartoffelknödelteig. Und dann guckt er, aus welchem Winkel die Kamera später Fotos macht. Aus genau dem Winkel setzt er mit einer langen Pinzette die Cornflakes einzeln auf den Knödelteig. „Ich achte darauf, dass es nicht zu gleichmäßig reingesteckt aussieht“, sagt Jens. Die Milch wird zum Schluss mit einer Spritze vorsichtig drum herum geträufelt.

(5) Jens besprüht die Cornflakes mit Haarspray, damit sie sich nicht mit Milch vollsaugen. Haarspray verklebt die Oberfläche. Eigentlich macht er das ungern – lieber ist ihm, wenn man die Lebensmittel hinterher noch essen kann.

„Deswegen mache ich nicht so gern Bierstyling – für den Schaum braucht man einen Chemiebaukasten. Darauf habe ich wenig Lust.“ Bei den Cornflakes geht es allerdings nicht ohne das Spray.

naar: Dein Spiegel, 12.2015

Tekst 9

Polizei-Einsatz in Hagen

Eine Frau in Hagen (Nordrhein-Westfalen) war in der Nacht zum Mittwoch beunruhigt. Sie hörte verdächtige Geräusche. Daher rief sie bei der Polizei an. Sie beschrieb das merkwürdige Geräusch so, als würde ein Gullideckel¹⁾ über den Boden gezogen. Polizisten eilten herbei, um nach dem Rechten zu sehen. Sie hörten das Geräusch ebenfalls. Doch statt eines Einbrechers fanden sie einen kleinen Igel. Der hatte auf der Straße wohl einen Schlüssel gefunden. Den schob er grunzend vor sich her. Das sorgte für das seltsame Geräusch. Die Polizisten nahmen ihm den Schlüssel ab. Daraufhin verschwand der Kleine in der Dunkelheit.

naar: www.news4kids.de, 28.09.2016

noot 1 Gullideckel: putdeksel